

Lenzburg, 12. Juli 2017

## Hypothekarbank Lenzburg AG wächst im ersten Halbjahr und treibt Innovation und Digitalisierung voran

Die Hypothekarbank Lenzburg AG steigert den Geschäftsertrag im ersten Halbjahr dieses Jahres um 5.5 % auf CHF 37.4 Mio. Für die Weiterentwicklung zum digitalen Finanzdienstleister investiert die Bank gezielt in den Ausbau des eigenen Kernbankensystems Finstar®.

### Erfolgsrechnung 1. Semester 2017

Die Hypothekarbank Lenzburg AG erzielt im ersten Halbjahr einen Gewinn von CHF 9.9 Mio. und erreicht damit das Vorjahresresultat.

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft konnte gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahres deutlich um CHF 1 Mio. gesteigert werden. Im Vergleich zum Zinsertrag auf den Ausleihungen verringerte sich der Zinsaufwand für die Refinanzierung überproportional. Dies wurde u.a. mit der Umplatzierung von verhältnismässig hochverzinsten Passivgeldern aus der 2. Säule in Vermögensverwaltungsmandate erreicht. Eine positive Auswirkung hatte dies auch auf die Kommissions- und Dienstleistungserträge, namentlich aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft. So konnten die vom HBL Asset Management verwalteten Vermögenswerte auf über CHF 0.5 Mia gesteigert werden. Ein neu konzipierter Anlageprozess, neue Produkte aber auch eine erfreuliche Performance-Entwicklung haben zu diesem Wachstum beigetragen.

Zusammen mit den ebenfalls gestiegenen Erfolgen aus dem Handelsgeschäft und dem übrigen ordentlichen Erfolg konnten die zinsunabhängigen Erträge insgesamt um rund CHF 1 Mio. zulegen. Im übrigen ordentlichen Erfolg sind u.a. Erträge aus den Lizenzen und Servicedienstleistungen für die Bankensoftware Finstar® enthalten, die ebenfalls gesteigert werden konnten. Gemessen am Geschäftsertrag machen die indifferenten Erträge 27 % aus. Der Geschäftsertrag nahm insgesamt um rund CHF 2 Mio. oder 5.5 % zu.

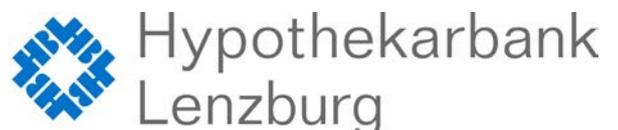
Als Folge des gezielten Ressourcenausbaus verzeichnete der Geschäftsaufwand eine Zunahme von CHF 1.8 Mio. Die gestiegenen Kosten entfallen sowohl auf den Personal- als auch den Sachaufwand und sie tragen dazu bei, die Digitalisierungsstrategie, die Videokommunikation sowie die Ertragsdiversifikation weiter voranzutreiben. Nach Berücksichtigung der Abschreibungen, Rückstellungen und Steuern resultiert ein Semestergewinn von CHF 9.9 Mio.

### Semesterbilanz per 30. Juni 2017

Erstmals in ihrer Geschichte konnte die Hypothekarbank Lenzburg AG die Bilanzsumme auf über CHF 5 Mia. steigern. Dazu beigetragen hat hauptsächlich das weitere Wachstum in den Kundenausleihungen. Diese stiegen um CHF 106 Mio. auf neu CHF 4.0 Mia., wobei der Grossteil auf Hypotheken entfällt. Demgegenüber erscheint die Kreditnachfrage der Unternehmens- und Gewerbekunden nach wie vor verhalten.

Als Folge der umplatzierten Vorsorgegelder verzeichnen die Kundengelder im ersten Semester insgesamt einen Rückgang. Dennoch erreichten einzelne Produktgruppen erfreuliche Zuflüsse, insbesondere stiegen die Bestände auf Privat- und Kreditorenkonten weiter an.

Zur Steuerung der Liquidität wurden vermehrt Geldmarktgeschäfte abgeschlossen, wobei wir gezielt auch Bankengelder zu teilweise negativen Zinsen aufnehmen konnten. Auf die Belastung von Negativzinsen bei klassischen Kundengeldern konnten wir weiterhin verzichten. Die Quote des regulatorischen Eigenkapitals beläuft sich auf über 19 %, bei geforderten 12.2 %.



### Realisierte und geplante Innovationen

Ab sofort wickelt die Hypothekarbank Lenzburg AG den Handel mit sämtlichen an der Schweizer Börse Swiss Exchange gehandelten Wertschriften über das vollautomatisierte Handelssystem der Firma GLOX ab. In den nächsten Monaten werden alle anderen Anlagekategorien Anlagefonds, weltweite Aktien- und Obligationensegmente und Fremdwährungen aufgeschaltet und über Finstar® handelbar sein. Finstar® wird damit zu einer effizienten und leistungsstarken Handelsplattform, die ohne Medienbruch für den Kunden agieren kann.

Im ersten Semester des laufenden Jahres wurden die Grundlagen für die Ergänzung des Kernbankensystem Finstar® mit einer offenen Programmierschnittstelle (engl. Open API oder Application Programming Interface) in Zusammenarbeit mit der Firma NDGIT GmbH gelegt. Finstar® wird damit eine offene Bankenplattform. Das heisst, die Hypothekarbank Lenzburg AG kann ihre Daten und Services rund um Konten, Depots und andere Bankenprozesse für Fintech-Angebote gezielt nutzbar machen.

### Ausblick ins 2. Semester 2017

Die Ertragsentwicklung im Zinsdifferenzgeschäft dürfte auch im zweiten Halbjahr herausfordernd bleiben. Nebst dem unverändert tiefen Zinsniveau gilt es, die allgemeine Entwicklung im Wohnungsbau aufmerksam zu verfolgen. Die Liegenschaftspreise dürften sich eher plafonieren und die Leerwohnungsbestände steigen mancherorts an. Weitere Fortschritte streben wir im indifferenten Geschäft an. Dies umfasst sowohl das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft als auch die Lizenz- und Serviceeinnahmen von Drittbanken und anderen Finanzdienstleistern. Der gezielte Weiterausbau des dualen Geschäftsmodells, das auf physischer Präsenz und gleichzeitiger Stärkung der digitalen Kanäle basiert, erfordert entsprechenden Ressourceneinsatz. Wir sind überzeugt, dass sich diese Investitionen in Zukunft weiter auszahlen werden und uns zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen werden.

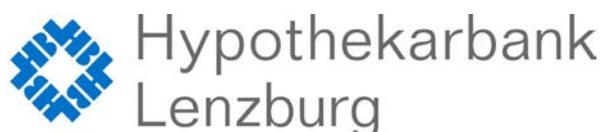
Auf der Basis einer starken Eigenkapitalsituation und der soliden Ertragskraft sind wir gut gerüstet, die Herausforderungen aktiv anzugehen und zu meistern. Dank unseres Geschäftsmodells, das gleichermassen auf Solidität und Agilität beruht, werden wir die uns bietenden Chancen wahrnehmen und die Zukunft aktiv mitgestalten, dies zum Wohle der Bank, der Kunden und der Aktionäre.

### Aktienkurs der Hypothekarbank Lenzburg AG

Der Aktienkurs der Hypothekarbank Lenzburg AG (HBLN) notierte im ersten Halbjahr 2017 zwischen CHF 4'225 und CHF 4'650. Er schloss am 30. Juni 2017 mit einem Kurs von CHF 4'600.

### Auf unserer Webseite unter [www.hbl.ch/publikationen](http://www.hbl.ch/publikationen) sind folgende Semesterabschlüsse publiziert:

- Statutarischer Einzelabschluss mit zuverlässiger Darstellung, einschliesslich Eigenkapitalnachweis und verkürzter Anhang
- Zusätzlicher Einzelabschluss nach True and Fair View Prinzip, einschliesslich Eigenkapitalnachweis und verkürzter Anhang



**Aktiven**

(in CHF 1'000)	30.06.2017	31.12.2016	Veränderung
Flüssige Mittel	426'916	481'310	- 54'394
Forderungen gegenüber Banken	254'080	244'833	9'247
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	0	0
Forderungen gegenüber Kunden	233'731	229'906	3'825
Hypothekarforderungen	3'814'118	3'712'421	101'697
Handelsgeschäft	46	35	11
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	1'773	2'136	- 363
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung	0	0	0
Finanzanlagen	242'983	240'388	2'595
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'261	3'268	2'993
Beteiligungen	9'320	9'320	0
Sachanlagen	7'933	8'423	- 490
Immaterielle Werte	0	0	0
Sonstige Aktiven	3'477	7'586	- 4'109
<b>Total Aktiven</b>	<b>5'000'638</b>	<b>4'939'626</b>	<b>61'012</b>
Total nachrangige Forderungen	3'000	3'000	0
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	0	0

**Passiven**

(in CHF 1'000)	30.06.2017	31.12.2016	Veränderung
Verpflichtungen gegenüber Banken	176'349	79'828	96'521
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	0	0
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	3'535'030	3'572'120	- 37'090
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	0	0	0
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	4'882	6'394	- 1'512
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	0	0	0
Kassenobligationen	207'768	223'366	- 15'598
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	577'700	565'600	12'100
Passive Rechnungsabgrenzungen	8'470	5'114	3'356
Sonstige Passiven	13'324	11'469	1'855
Rückstellungen	25'785	25'848	- 63
Reserven für allgemeine Bankrisiken	84'750	84'500	250
Gesellschaftskapital	21'600	21'600	0
Gesetzliche Kapitalreserve	30'220	30'220	0
- davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	0	0	0
Gesetzliche Gewinnreserve	10'846	10'826	20
Freiwillige Gewinnreserven	293'981	280'481	13'500
Eigene Kapitalanteile (Minus-Position)	- 834	- 72	- 762
Gewinnvortrag	912	705	207
Gewinn	9'855	21'627	- 11'772
<b>Total Passiven</b>	<b>5'000'638</b>	<b>4'939'626</b>	<b>61'012</b>
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0	0
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	0	0

**Ausserbilanzgeschäfte**

(in CHF 1'000)	30.06.2017	31.12.2016	Veränderung
Eventualverpflichtungen	22'291	22'880	- 589
Unwiderrufliche Zusagen	241'650	272'912	- 31'262
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	10'584	10'584	0
Verpflichtungskredite	0	0	0

(in CHF 1'000)	30.06.2017	30.06.2016	Veränderung
<b>Erfolg aus dem Zinsengeschäft</b>			
Zins- und Diskontertrag	31'046	32'264	- 1'218
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	0	0	0
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	3'357	3'749	- 392
Zinsaufwand	- 6'881	- 9'648	2'767
<b>Brutto-Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>27'522</b>	<b>26'365</b>	<b>1'157</b>
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsgeschäft	- 303	- 146	- 157
<b>Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>27'219</b>	<b>26'219</b>	<b>1'000</b>
<b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>			
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	4'134	3'384	750
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	500	441	59
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	1'959	1'954	5
Kommissionsaufwand	- 256	- 206	- 50
<b>Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>6'337</b>	<b>5'573</b>	<b>764</b>
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option</b>	<b>1'628</b>	<b>1'390</b>	<b>238</b>
<b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>			
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	428	566	- 138
Beteiligungsertrag	242	349	- 107
Liegenschaftenerfolg	79	92	- 13
Anderer ordentlicher Ertrag	1'740	1'548	192
Anderer ordentlicher Aufwand	- 296	- 322	26
<b>Subtotal übriger ordentlicher Erfolg</b>	<b>2'193</b>	<b>2'233</b>	<b>- 40</b>
<b>Geschäftsertrag</b>	<b>37'377</b>	<b>35'415</b>	<b>1'962</b>
<b>Geschäftsaufwand</b>			
Personalaufwand	- 15'186	- 14'225	- 961
Sachaufwand	- 6'616	- 5'766	- 850
<b>Subtotal Geschäftsaufwand</b>	<b>- 21'802</b>	<b>- 19'991</b>	<b>- 1'811</b>
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	- 2'975	- 2'750	- 225
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	- 260	- 250	- 10
<b>Geschäftserfolg</b>	<b>12'340</b>	<b>12'424</b>	<b>- 84</b>
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Ausserordentlicher Aufwand	- 250	- 250	0
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	- 250	- 250	0
Steuern	- 1'985	- 2'000	15
<b>Halbjahresgewinn</b>	<b>9'855</b>	<b>9'924</b>	<b>- 69</b>

### Fakten zur Hypothekarbank Lenzburg AG:

- Seit 1868 im Herzen des Kantons Aargau
- Selbstständige, börsenkotierte Aktiengesellschaft
- Mitarbeitende (teilzeitbereinigt) 245, Lernende 12
- Bilanzsumme (Stand 31.12.2016) CHF 4'940 Mio.
- Jahresgewinn 2016: CHF 21.6 Mio.
- Aktienkapital: CHF 21.6 Mio., eingeteilt in 72'000 Aktien zu CHF 300.- Nennwert, gehandelt an der Schweizer Börse (SIX) unter HBLN
- Gewinnverwendung 2016: Dividendenausschüttung CHF 110.- pro Aktie

### Weitere Informationen:

Marianne Wildi  
Vorsitzende der Geschäftsleitung  
Hypothekarbank Lenzburg AG  
Bahnhofstrasse 2  
5600 Lenzburg

Telefon: +41 62 885 14 49  
Telefax: +41 62 885 15 95  
E-Mail: [marianne.wildi@hbl.ch](mailto:marianne.wildi@hbl.ch)

Diese **Medienmitteilung** ist verfügbar unter [www.hbl.ch/medien](http://www.hbl.ch/medien).  
Ein **Kurzporträt** unserer Bank finden Sie unter [www.hbl.ch/portrait](http://www.hbl.ch/portrait).  
Die **Geschäftsberichte** sind verfügbar unter [www.hbl.ch/publikationen](http://www.hbl.ch/publikationen).

